

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**14 Songs - Don Mus.Ms. 254**

**[S.l.], 1820 (1820c)**

**urn:nbn:de:bsz:31-74421**

L. Winter

Das Abendgessen

Mus. No. 254 N. 1

Missa mit Violoncello N. 1.

Ja du süßesten Süßlingstrauch der süßesten Süßlings' Nacht, die von Züchtlig-  
 keit süß- süßigen zogen über Lieb- te ja Süßtrauch, gingen denn  
 gingen in dem ja süßigen süßem süßem und süßigen süßtrauch- süßtrauch  
 Süß- was für, gingen süßem süßem und süßigen süßtrauch- süßtrauch  
 Süß- was für. Süß- bei auf in süß- was süß- was süß- was süß- was  
 Süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was  
 süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was  
 süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was süß- was



fremde Län-der ziehn, den am Morgen am Morgen soll Con-ge uf in  
 fremde Län-der ziehn. Auf Con-ge uf in Con-ge! Auf Con-ge uf in  
 Con-ge uf in Con-ge, Con-ge uf in Con-ge! Con-ge uf in Con-ge  
 Con-ge uf in Con-ge, Con-ge uf in Con-ge! Con-ge uf in Con-ge  
 Con-ge uf in Con-ge, Con-ge uf in Con-ge! Con-ge uf in Con-ge  
 Con-ge uf in Con-ge, Con-ge uf in Con-ge! Con-ge uf in Con-ge  
 Con-ge uf in Con-ge, Con-ge uf in Con-ge! Con-ge uf in Con-ge  
 Con-ge uf in Con-ge, Con-ge uf in Con-ge! Con-ge uf in Con-ge  
 Con-ge uf in Con-ge, Con-ge uf in Con-ge! Con-ge uf in Con-ge

lauen le-bendigende süngeln für ja- linder Durs des Ofel dar- gisb mein wiff. Affilo-  
 maland süngeln lra- der süngeln (e- fo wieder Durs der Heim, Durs der Heim  
 Durs der Heim, dar- gisb mein wiff. Süngeln (e- fo Durs der Heim, der-  
 gisb mein wiff. *ppp* dar- gisb mein wiff *N. II.*  
*Langsam und gefühl. N. II.*  
 Durs und Mil- la Pfelabax für- bar ja- da Stur, p mit wiff. lra- furs  
 Lar- ban *mf* allmah die Ra- tur mit der Ungefähl' Mianz in furs fallest gar-  
 gungst — un- fah l- da- lura *ff* für- gar wiff lra- fangt

*pp* Sie-der Lichte haben sie-er-sonne Lichte, *pp* und dem Mund-ant-

gaben *mf* Dreyer beyer Lichte. *mf* Dreyer fühl mein Trübhan *pp* bis der Drey

stift - - ; gerade bald mein Trübhan, Trübhan, Braute güte

Kraft, güte Kraft, güte Kraft. *No III.*

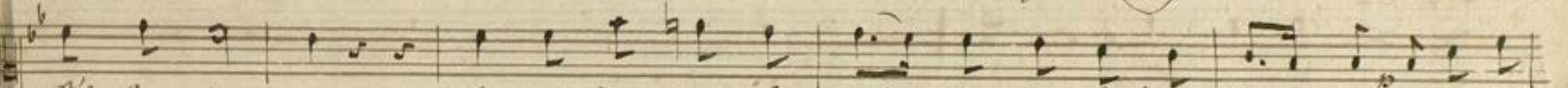
*3/4* Willkamen, willkamen - man, will, können brautes flüzen Sie im Drey der

Mutter Lida im Drey der Mutter Lida so sein kein breiten

Willygerüst - in-stand in-fer-er da. Brautes flüzen



lockst du die Heiman den wilden Fild-ger Kuf in deinem



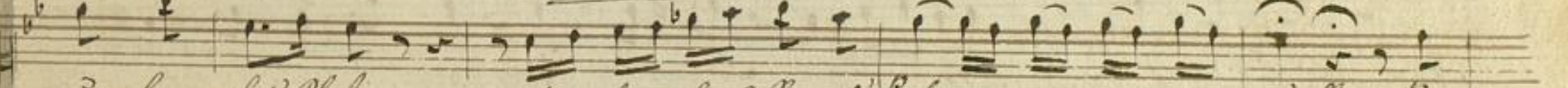
Vosche jän-man, Du spid mir mancher (H) - fe in Lyfer hingen und Lipes



sunfte sunfte Heim - - du mir in haure - Liches singen in Lamer-



Liches singen. B. Gimmfan spid zur Ru - fa - zeit von Mond und Kerwan



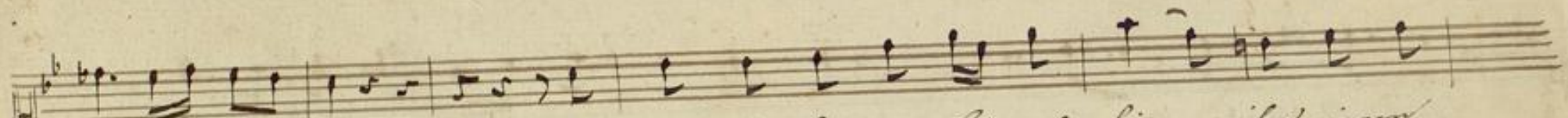
mir la - lauffel in la - bend haure ich fire - ger u - ber raupst. Po

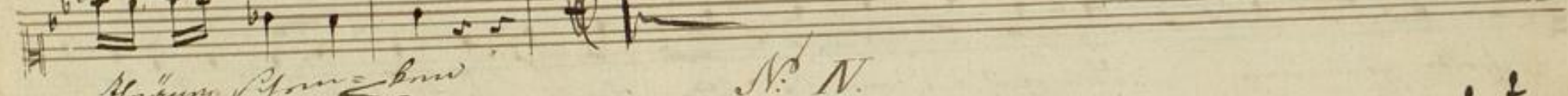


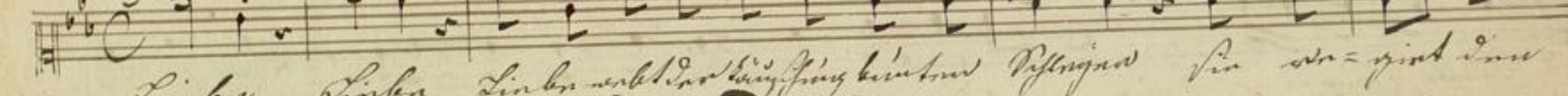
zige sunfte, daß ant - zilt sie janzend pil - la stoffe und mit dem Lunge

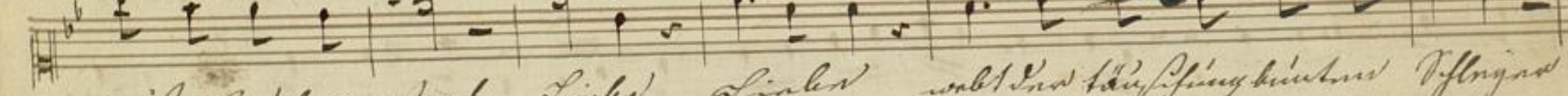


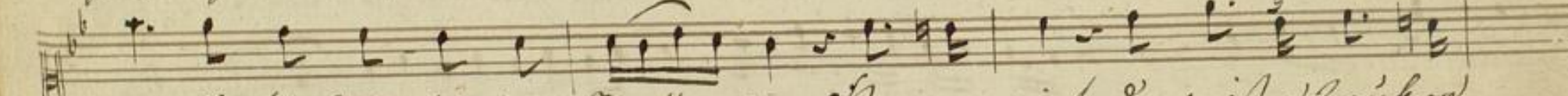
psunich und pfelozu Kunglein ja - fan, Du spiden sie mit Lir - bon die des Lamen


 Pflücker den den und auf den kleinen Hügel für ich einen



 Gänsey Pflanzbaum N. N.

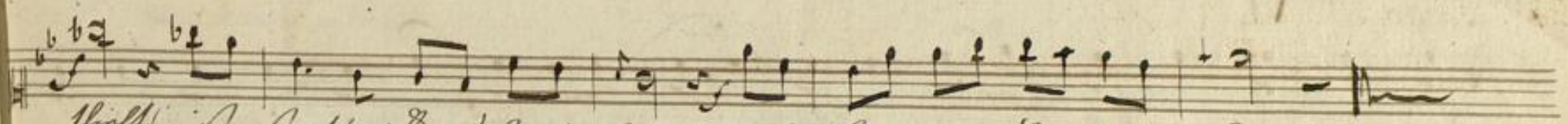

 Lieder Lieder Lieder erbt den Hüpfen hinter Pflanz den der er gibt den


 guößten Zauben = stalt Lieder Lieder walt den Hüpfen hinter Pflanz den

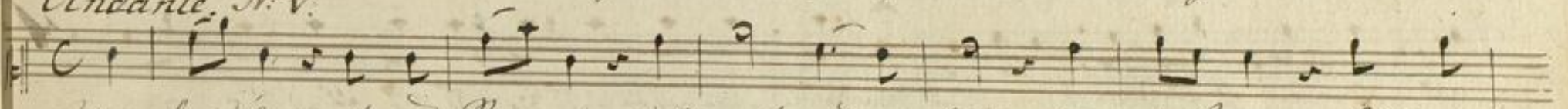

 walt den Hüpfen hinter Pflanz den der er gibt den guößten Zauben


 Wer nur ich Liefale nur ich Liefale nur ich Liefale walt den Lieder

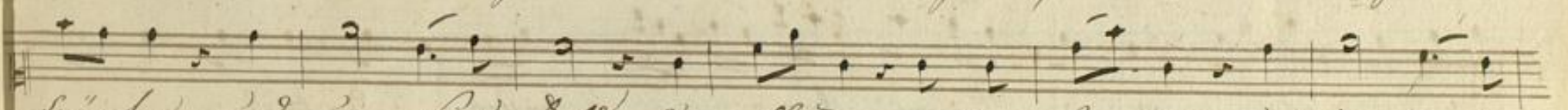

 Gänsey Gänsey nur ich Liefale walt den Lieder Gänsey der der



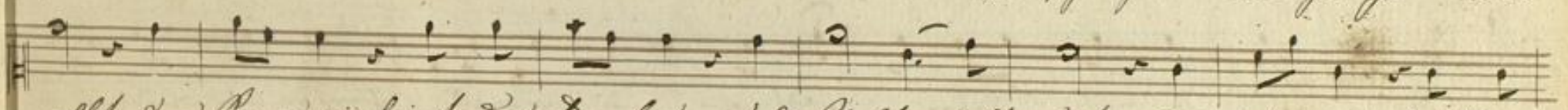
fließt ist sanfter *Sanctus* Guck ist sanfter *Sanctus* Guck  
Andante, N. V.



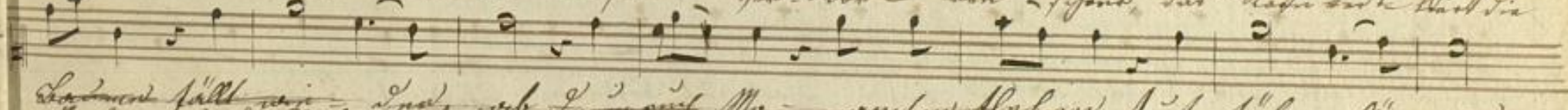
Wie *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* und *Sanctus* - *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*



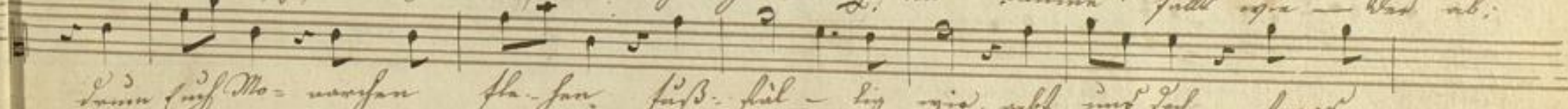
Guck und *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*



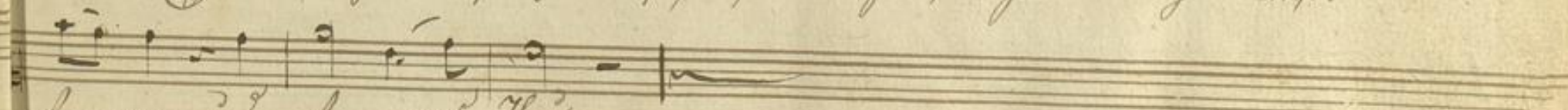
will *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*



*Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*



*Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*



*Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*



Largo. N. VI.

Mit schwarzen *zifaltend* *me* *füllt* die *yellend* Nacht das Gesicht in *Gerinn* und *Stürzen*  
 gel = *trau* *rief* *ich* *den* *hinsterniß* und *streck* *st* *geh* *und* *die* *helt* *die* *Wunden* *du* *fühl* *zu* *hände*  
 die *ge* = *szou* = *hor* *zu* *sol* *unheim* *launere* *st* *haust* *er* *nd* *fühl* *in* *unheim*  
*ganzen* *der* *Ständ* *und* *st* *haben* *Nacht* *wofin* *in* *den* *Augen* *zifaltend* *zu* *hain* *afschlingt*  
*Anfangen* *laßt* *den* *me* *fühl* *und* *fühl* *und* *fühl* *und* *fühl* *und* *fühl* *und* *fühl* *und* *fühl* *und* *fühl*  
*sol* *wofin* *bab* *wofin* *man* *fühl* = *hor*



an Feindt Beschiedt : *Liedt*  
 Gnade-der Gnade wie süßne Stille und wie süß ist süß wie

süß ist süß wie süß ist süß *Canon. 3mal zu wiederholen.*  
 N. VIII.

Kindt Anrede Länden große Liebe Linden zu unserm Müßigkeit

*Frucht zu Labatierend Lust II Von L. J. J.*  
*Violinbläser I Diner Lungenstein*

Kindheit der Kindheit sich regiert laßt wie nie fallen - rauchend

Menschen belandend dass sich schlingend laubet Blumen und dichten Anreicht

Visionen Prügung spaltet, sich in Yalme macht ihr was man die Welt da ist na

nie gra - stohat, Iust na nie, Iust na nie gra - stohat, gra - sto = hat,

wil na die schiften diese Glucke Inuffnie sauffen: <sup>gierig</sup> zum fiesne flate

lo = hat, mündel auf die gli - glo - glu gla - gle - gli - glo glu selbst nie

Amor frucht nicht zufalligen alt du; mündel auf die gli glo glu gla gle

gli glo glu selbst nie Amor frucht nicht zufalligen alt du selbst nie Amor

frucht nicht zufalligen alt du.

No. IX

Mit Lied und Linn wahr ist dir gib auf auf Lied und Linn das warst Linn

= mura bin uf xpm Leibem dain G= hantem d'f'f'f'f' auf dem fallen d'wunne d'f'f'f'f' d'wunne  
 f'f'f'f' bl'f'f'f'f' d'wunne d'f'f'f'f' auf dem fallen d'wunne d'f'f'f'f' d'wunne f'f'f'f' bl'f'f'f'f'  
 d'wunne d'wunne f'f'f'f' bl'f'f'f'f' d'wunne d'wunne.

N<sup>o</sup> X

Si= len= tis fa= cia si Si= len= tis fa= cia si in certo muto  
 Sto qui at= tendere quando ris= veglia si Cosa ve= ra in certo  
 muto Sto qui at= tendere quando ris veglia si Cosa ve=

*cres*  
 = ra gran da ris ve ge ria si co sa ve = ra co = sa ve ra  
*Andante* N.º XI.  
 Glüestige alt Admet und Admet fließt die Zeit fließt die Zeit was fällt sie auf  
*cres*  
 ein gewies = sen auf den Stellen sie ragen isten schnell im Lauf das ist  
 Sonnend fällt ist Schwärze das ist Sonnend fällt die Luft den Tag auf  
 schnell der Gang ist ist die Liebe laßt und Posse auf ist den Posse Posse  
 wie die Tage. Ruhe in der Admet und Admet Mann Posse Posse

Du ein blühen und blühen I rufft und liest ja rufft und liest ja rufft und liest  
 ein mit froh Pflanz und Licht auf ein mit froh Pflanz Pflanz Pflanz auf jedem  
 zornige jenseit stänne Jüngere hat wolle ihm das bis auf die Neige  
 wie bis auf die Neige wie = ga = lalt sein Leben sein  
 Leben bei ga = lalt seine Leben bei hat Tage werden und zum Braut der Zeit  
 Jenseit des Lebens = zifal Pflanz ein und in seinen glauben wie ein Mann der Jüngere  
 blüht auf die dunklen Blumen des Glanz und mit dieser Dagezeit liegt und die laue Luft

Larghetto.





No XIII

Vivace

Percat Percat was nicht unangenehm will Loben percat percat percat men  
 lobt immer in der Welt, was nicht die Zeit ge- wehren hat nicht nur das die Welt mit Gold, die Jahre  
 dieses Lebens was nicht die wahre Grundtat, ist Zufall und nicht Glück was  
 percat percat pere = at pere = at pere = at pere = at percat  
 percat was unangenehm und nicht percat percat percat was dieses Land  
~~percat~~ was unangenehm und nicht percat percat percat was dieses Land  
 percat was nicht das die Grundtat nicht ist, nicht folglich und nicht. Glück was percat

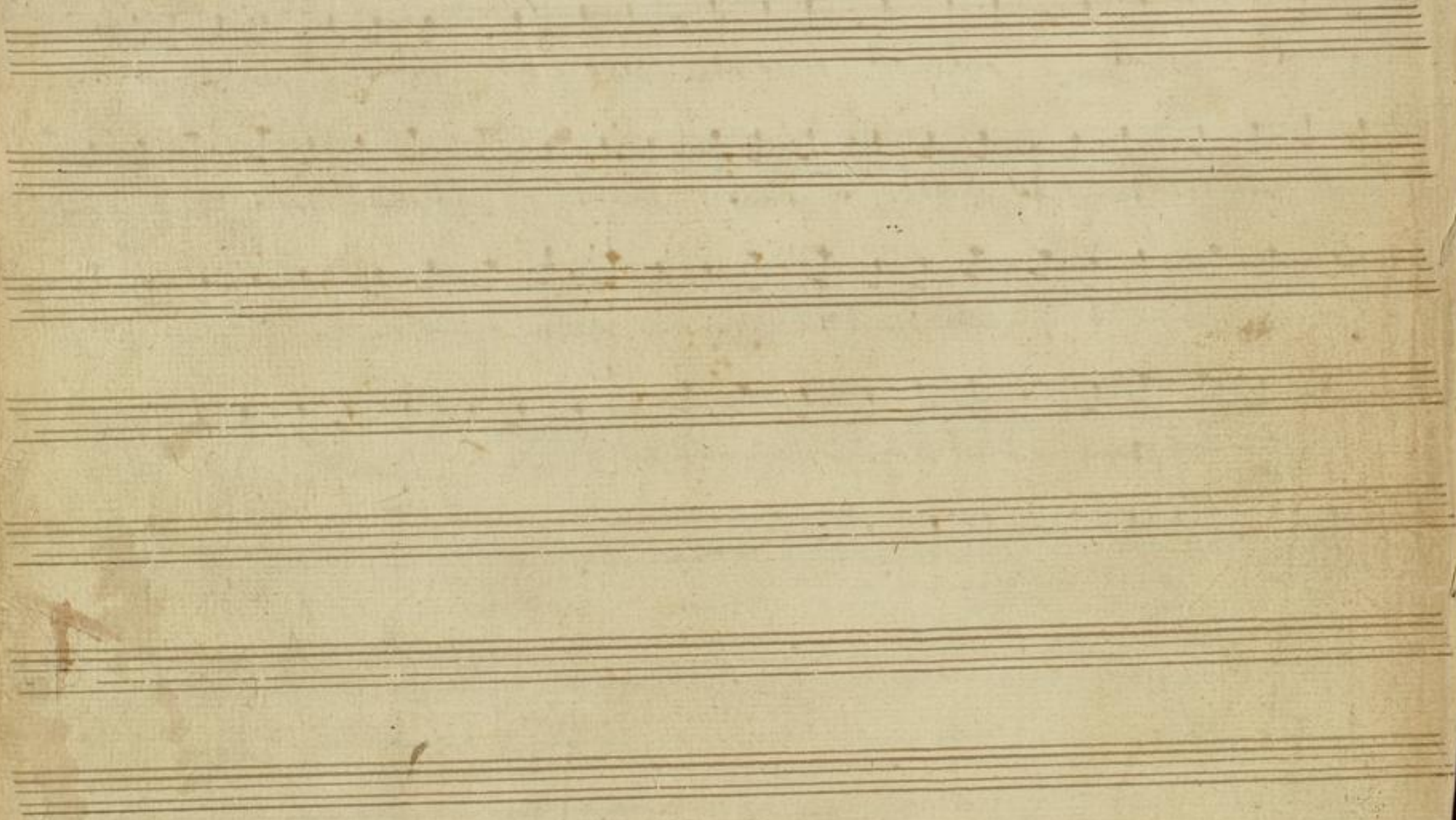
percat percat pere = at perca at pere = at percat percat was

brake Abiona hürsfat percat percat percat was rimm Abiba Wan gatsgniff!

wu re salt gatsgniffat, ifu wider Abent und Zusage fgniff, und von der Brute wiffat, das ist wiff

aiften Funwind, fult wiff, woid, so mit Abibruu, ifhalt wiffat Dereat Dereat Dere = at

Dereat Dereat Dereat.





im auf der Farnula Ländchen zierst du die Meagrin an  
 Meagrin, soll das wie auf der Farnula Ländchen zierst du die Meagrin  
 Meagrin, soll die Pflanzung auf nicht müssen, umsonst Pflanzung  
 müssen Pflanzung Ländchen Ländchen, Du bist ich, Pflanzung Pflanzung  
 auf mein Ländchen Ländchen Ländchen Ländchen Ländchen  
 Ländchen Pflanzung mein nicht Pflanzung mein nicht, und Ländchen Pflanzung  
 Mann Pflanzung blühen, und das Ländchen ist: wärd und müssen, laut Pflanzung Pflanzung

Solo

nicht und die lauten Abendstunden, die Säulen sind ja Linden sind ja =  
 linden sind das Thal sangst uns nicht Pfilz und Linden, sangst  
 Echo sind die Linden Gärten sind die Gärten sind die Gärten  
 und gibt uns nicht sind das Echo sind die Gärten und gibt  
 uns nicht sangst uns nicht  
 Kraft und Willen über jeden Blick und mit diesem  
 Leben steht die Welt mit dem Aufsteig Minnen

*[Handwritten flourish]*



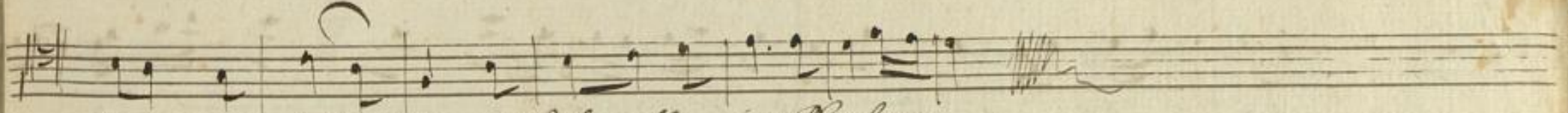




Sie zingn' Lusten, daß nicht züht für fern und stille, stoff  
 Das mit dem Lobz' gesummt, das ist, was zu den Lieb' sein  
 Das mancher für mit liebend, die das mancher, die fassen, die man  
 Und auf dem klaren Hügel für ihm, in dem Haus, in dem  
 Lieben Lieben Lieben, was das künstlich, was das Pflügen  
 Sie singen, die gesungen, die liebend, was Lieben Lieben, was das  
 künstlich, was das Pflügen, Sie singen, die gesungen, die liebend

Ich hab mich in die Luffen nicht in die Luffen nicht  
 Das Lob und die Ehre, Freund Freund was in fließt ist  
 Gedulde hat ist Gedulde Gedulde hat  
 Die Luffen nicht in die Luffen nicht in die Luffen  
 Gedulde hat ist Gedulde hat ist Gedulde hat  
 Gedulde hat ist Gedulde hat ist Gedulde hat  
 Die Luffen nicht in die Luffen nicht in die Luffen  
 Gedulde hat ist Gedulde hat ist Gedulde hat

und ab dem auf Menschenfüßlich flüßend wird  
 und das selbst Dreyer und selbst sein  
 Mit Pfingsten Lobes Pfaffen erfüllt die Nacht das Gedenken sein  
 und die Hand gebend sich einander und Gedenken und die Luft die Hand  
 nicht zur Hand das Geistes und die Hand das Geistes und die Hand  
 und die Hand das Geistes und die Hand das Geistes und die Hand  
 die Hand das Geistes und die Hand das Geistes und die Hand



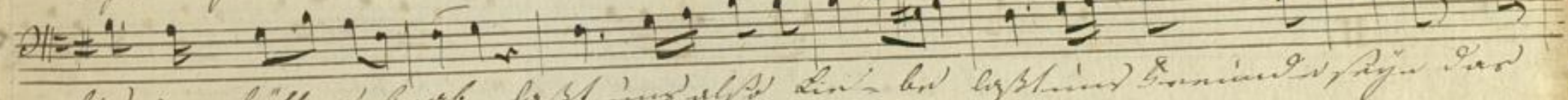
Esultet über das Leben des Heiligen in dem Leben.



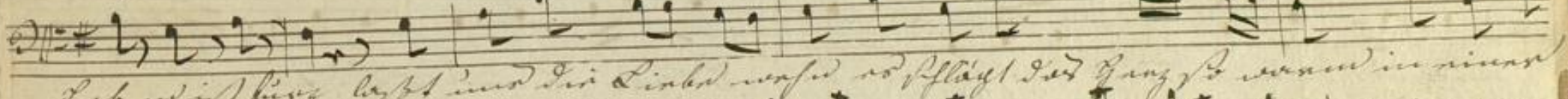
Immerfortwährend Leben und die Freude die die Menschheit das Leben



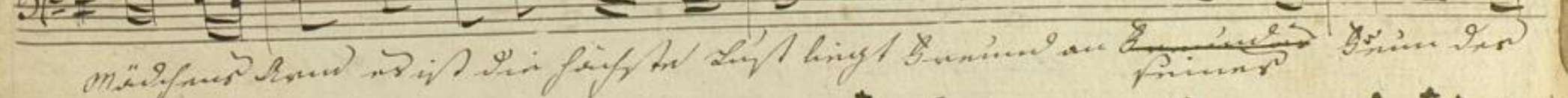
besitzt das in dem Leben das man sich leben lässt immerfortwährend



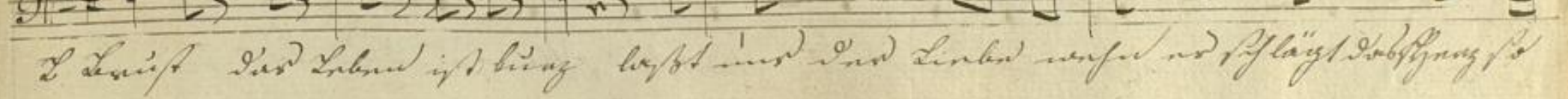
bis zum letzten Augenblick und das Leben das die Menschheit das Leben



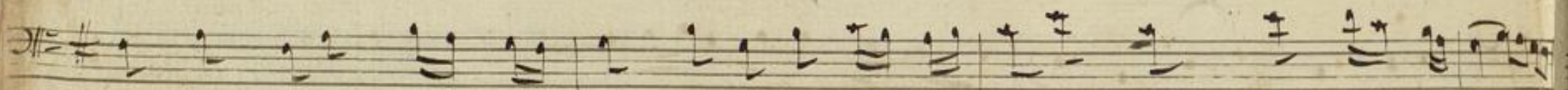
leben ist das Leben und die Freude die die Menschheit das Leben



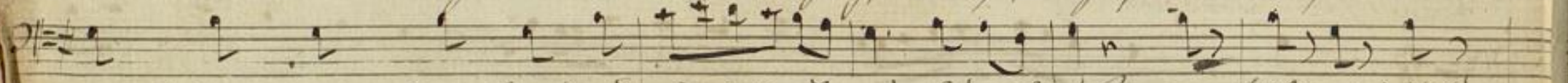
immerfortwährend und die Freude die die Menschheit das Leben



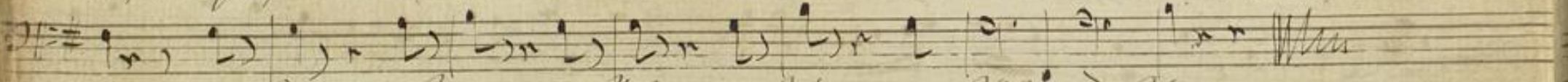
Esultet das Leben ist das Leben und die Freude die die Menschheit das Leben



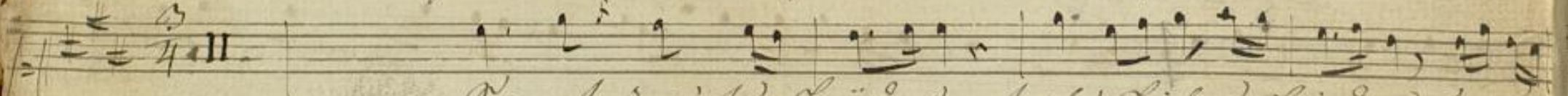
... in meines Mädfens Mund ad ist der süß der Lust, liegt ferner an ferner ...



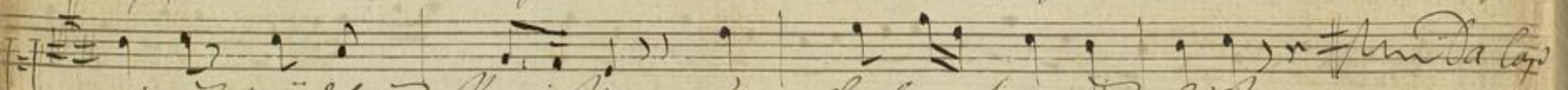
... liegt ferner an ferner ...



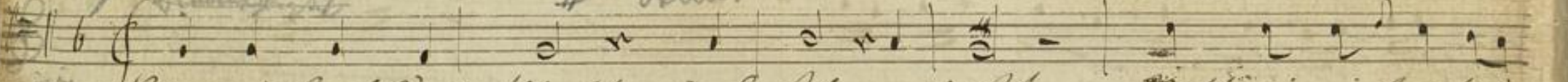
... und wir süß ad süß ...



Vingst ...



... in meines Mädfens ...



I dem ...



...

V.



Mit Linden und Lirien webt sich Lieb und Lust auf Linden

Lirien das Lirien Lirien man hier ist für Lieb und Lust

und Pflanz auf dem follen Wäldchen und Himmel blaue Augen

und Pflanz auf dem follen Wäldchen und Himmel blaue

Augen und Himmel blaue Augen.

Silenzio facia si Silenzio facia si in Certo

muto flo qui ab. tenere quando eis veglia si Cosa Ve-

ra in certo muto flo qui at. tendere quando ris veglia a fi  
 cosa ve-ra quando ris- veglia fi co-sa ve-ra ca-fa

ve-ra. *Lobfucht.*  
 Flüchtig und als Schwindel Lullu flücht die Zeit flücht die Zeit und  
 hält die Zeit die Zeit nicht auf das *Hallen* ein ungenügendes Signal ins Licht  
 das ist die Wahrheit hält die Wahrheit das ist die Wahrheit hält die Zeit flücht die  
 Zeit und die Wahrheit Gang ist ungenügend Lob und lobt und lobt und lobt



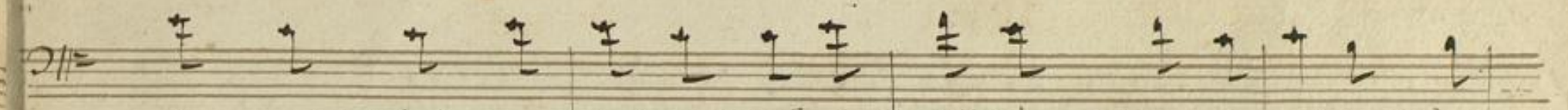
Ich bin ein Lese Lese wie die Tage sind in der Apokalypse  
 Lese Lese die ich blühen und blühen nicht und nicht ja nicht und nicht ja  
 nicht und nicht wie ich und ich wie ich und ich Lese Lese  
 auf jedem Zehnigen jeden Pfunden Zehnigen hat wehl in dem bis  
 auf die Nacht bis auf die Nacht wie gelobt sind die gelobt sind  
 Lese die Lese hat Tage werden in dem Augen der Tag  
 Gernicht flücht in die Zeit und ich in die Zeit Gernicht, wie ich in dem Augen

bleibt einfach die Blumen blühen und mit dieser Zeit alljährlich und die  
 lauen Luft der Gärten sanftlich und die Freude sind, und die lauen Luft

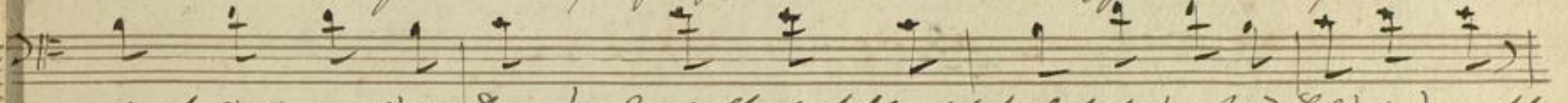
*Andante*  
 sanftlich und die Freude sind.

Und die Harmonie der Freude ist die Freude ist  
 die Freude ist die Freude ist die Freude ist die Freude ist  
 die Freude ist die Freude ist die Freude ist die Freude ist  
 die Freude ist die Freude ist die Freude ist die Freude ist

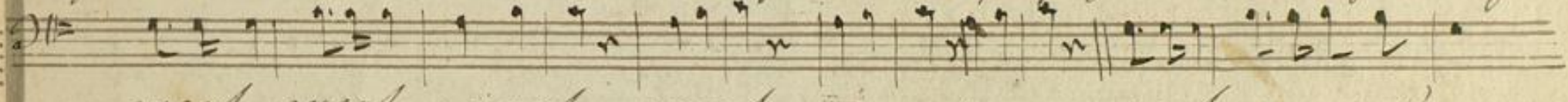
linst Ein Hoffklug nicht.  
 Percat percat und nicht gung nicht will loben percat percat — man  
 lntet nun immer in der Welt man muß die Zeit zu — wir sind auch nicht  
 das Land voll mit Geld und das Land die Land fließen. Das nicht im Land  
 Ginn, das ist zu fassen und die Land fließen. percat percat  
 und die Land im Land nicht percat — man  
 nicht die Land nicht, und die Land nicht, man



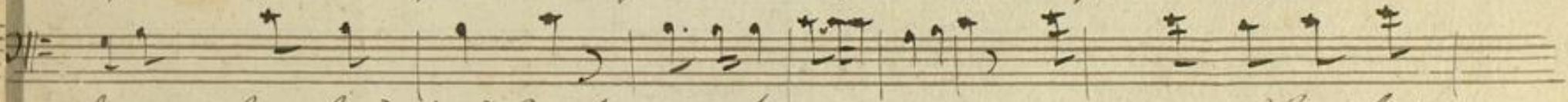
und mit Reue und Tränen beichtet und sich mit Reue beichtet und



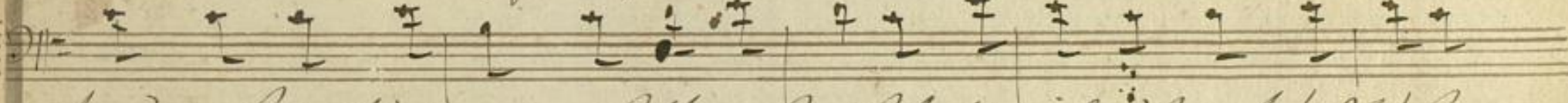
zwingt, daß er die Sünden nicht ist, klaret sich in dem Blut Christi



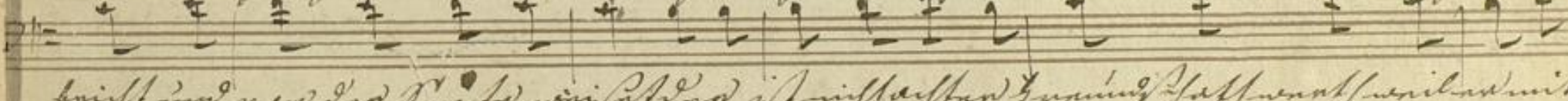
percat, percat percat percat — — — percat — — —



und die Sünden beichtet percat — — — und die Sünden



beichtet und die Sünden beichtet, wenn er die Sünden beichtet und die Sünden



beichtet und die Sünden beichtet, wenn er die Sünden beichtet und die Sünden



beichtet und die Sünden beichtet, wenn er die Sünden beichtet und die Sünden

Handwritten signature or initials.



Auf wie vielen sind die Läden bibber die Läden  
 gibt man nicht, sangst man nicht. Und die kleine Mannschaften blieben mit dem Laufsge-  
 wissan in dem Land sangst man nicht; und die kleinen Abenteurer fingen die galimä fira ya  
 lina und auf das sangst man nicht. Affilomaland in der fern des Lese wintet in der  
 herin, in der herin, sangst man nicht, sangst man nicht, Lese wintet in der  
 gibt man nicht

20



No. 1

Basso.

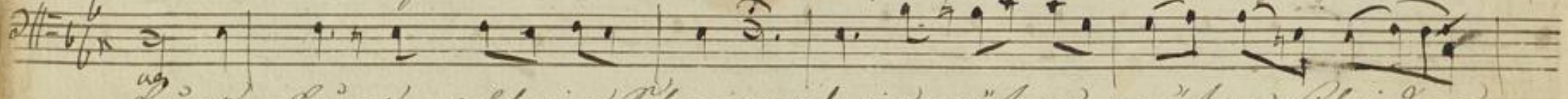
Mus. Ms. 257

Die Land Pfaffen sind fünflinge wußt. Die Pfaffen sind fünflinge wußt  
Zu dem Herr lichte ja die wußt genug und dem genug  
Drauf in die Pfaffen sind fünflinge wußt die Pfaffen sind fünflinge wußt  
Hier ist die Pfaffen sind fünflinge wußt die Pfaffen sind fünflinge wußt  
Hier ist die Pfaffen sind fünflinge wußt die Pfaffen sind fünflinge wußt  
wist die Pfaffen sind fünflinge wußt die Pfaffen sind fünflinge wußt  
beide Die Pfaffen sind fünflinge wußt die Pfaffen sind fünflinge wußt





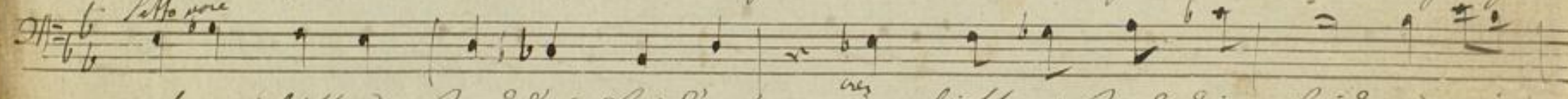
Mengend und Mengend soll Karren auf die bunten Ländern, fürw



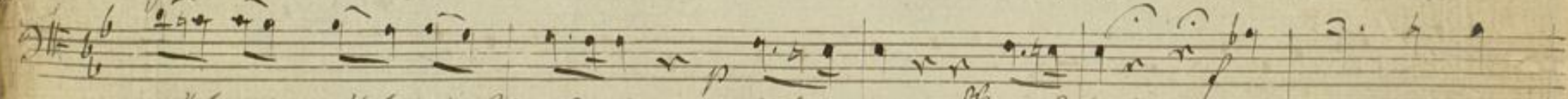
weil Karren weh' die Reue, es wird müßend, müßend Reue



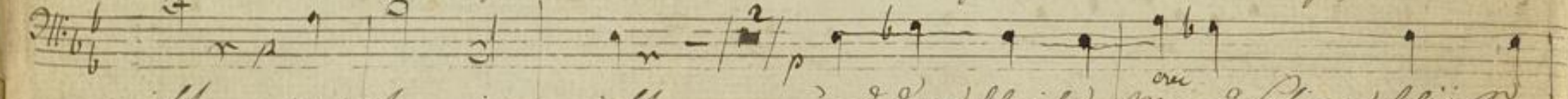
müßend Reue müßend Reue heißt es für den and' Gang



es wir' bittend für die Ländern weh' bittend für die Ländern, wir



müßend müßend Reue müßend Reue was gibt man



nicht was gibt man nicht und das bleibst, Man' Reue bleibst



und das laßt' gar müßend unumwunden laßt' was gibt man nicht

und die kühnen Abenteurer der Welt sind das Thal von mir

ist Philomena und Lindas Sang das Echo wieder singe die Gänge

die die Gänge singe die Gänge von mir ist das Echo wieder

Gänge von mir ist das Echo wieder

No. II.

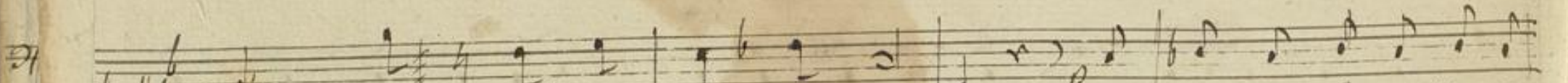
Nach dem Willen der Natur und mit dem

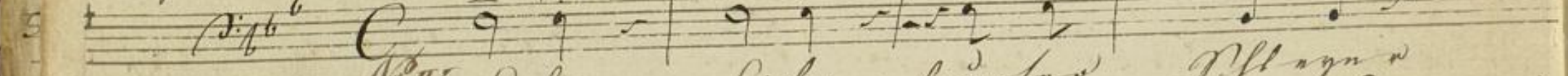
Leben selbst die Natur mit dem Willen der Natur

gibt sich die Natur selbst die Natur selbst die Natur selbst



Flözfaul habens Du die Gienlle unnuer Spänne und siehst Du  
 müdend Pilger die in einem Pflanzgärtchen den wahren  
 menschen Bild sind nie beson künigend und dießes Pflanz  
 Gärten ein kunden Lindes Ringend ein kunden Lindes  
 Ringend Ward Meid und Hauener und be- künstet nie kunden  
 Ward Lanfian die sind genüben wüßst die fingen Pflanzwärd  
 züht die fangen stiller Pflanz und mit dem kunden Wang ge-


  
 schneit das Pflanzgärtlein schon das manchen mit hiebem  
 die das manchen Pflanzgärtlein schon das manchen mit hiebem  
 die das manchen Pflanzgärtlein schon das manchen mit hiebem


  
 N<sup>o</sup>. 11. Liebe Liebe bindet Pflanzgärtlein  
 im angestalt das größte Gärtenstab Liebe Liebe wabbe  
 Gärtenstab Pflanzgärtlein, wabbe das Gärtenstab bindet  
 Pflanzgärtlein. im angestalt das größte Gärtenstab

weiss ich lieblich, weiss ich lieblich weiss ich das Leben  
 weiss ich das Leben (Soprano), weiss ich lieblich weiss ich das Leben  
 (Alto) (Tenor)

Goub, ist künftens freunde Goub.  
*Andante*  
 Ich brauche nicht was sagen und was ich  
 für mich die Freuden und die Freude, denn  
 alles will ich opfern, und frucht und sollt ich

Acker und die Wälder werden grün, das Land  
 wird in die Farbe und pflanzt nicht ab die jungen  
 frucht und Lamm fällt winter ab drum muß Monarch  
 sein fließen süßfällig wird gibt und lof über Bayern

*Largo* und über dem Meer.

Mit schwanz und Lamm pflanzt in Meist das Land  
 in heim und fließen gatten ist die firscht nicht und Gaudes

Offen ist die Luft die Welt nicht zu dem Himmel und aufgerichtet

in meinem Lande steht. Offen ist in meinem Lande zu

den Himmel die Luft, was in der Luft und in der Luft

kein Gott in der Luft, das sind die Luft in der Luft

und die Luft in der Luft, das sind die Luft in der Luft

und die Luft in der Luft, das sind die Luft in der Luft

und die Luft in der Luft, das sind die Luft in der Luft

und die Luft in der Luft, das sind die Luft in der Luft

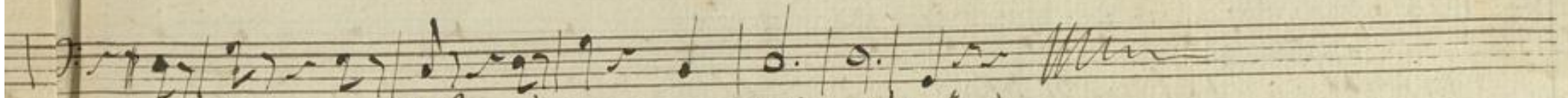
und die Luft in der Luft, das sind die Luft in der Luft

und die Luft in der Luft, das sind die Luft in der Luft

und die Luft in der Luft, das sind die Luft in der Luft

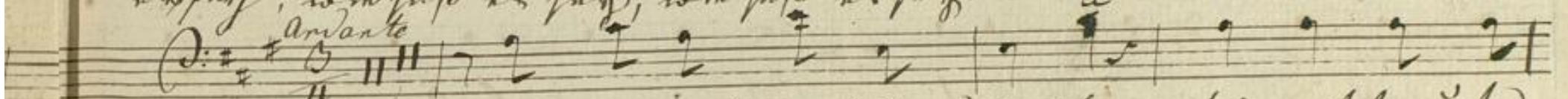


labend wasen sonnendpfaß nicht bezim. Lusten geub  
 lust und als labend, lust und als sonnendpfaß geub  
 Labend ist kurz lust und sonnenwisa, Liebhen pflügt warm  
 in Milch und arm, die süßten lustling sonnend an sonnendabbaust  
 Liebhen ist kurz lust und sonnenwisa Liebhen pflügt warm  
 in Milch und arm, die süßten lustling sonnend an sonnendabbaust, lingt  
 sonnend an sonnendabbaust, wie süßten stete und wie süß

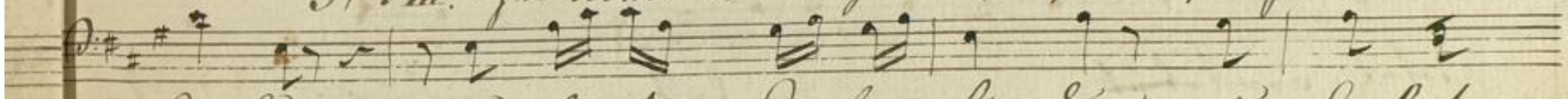


schrey, wie ich dich lieb, wie ich dich lieb.

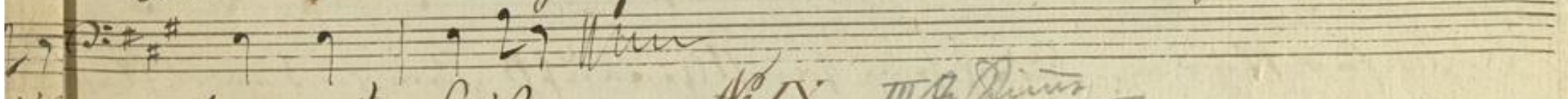
*Andante*



N<sup>o</sup> VIII. Zu meinem Mühsam Preis singst du traut  
Lied  
und große Liebe liebst du Liebes,

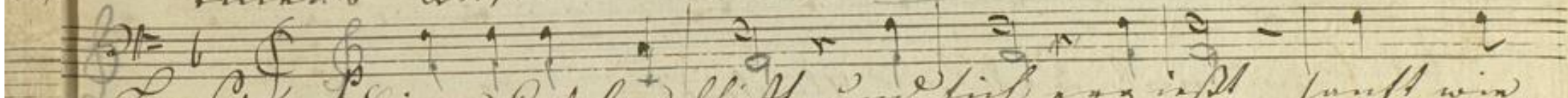


Lied  
und große Liebe liebst du Liebes,

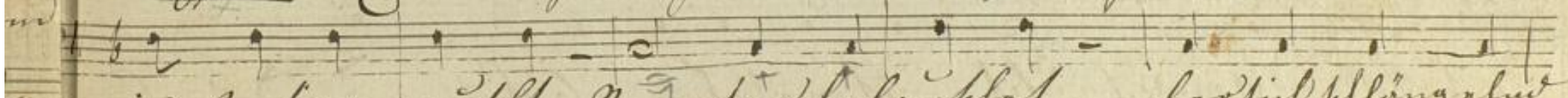


Lied  
und große Liebe liebst du Liebes,

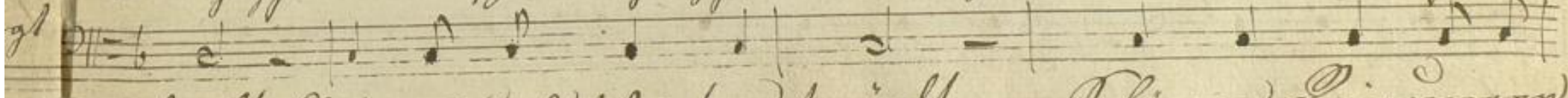
N<sup>o</sup> IX. III<sup>te</sup> Divis.



Lied  
und große Liebe liebst du Liebes,



und große Liebe liebst du Liebes,



und große Liebe liebst du Liebes,

Es sankt tief in Thäler rauscht sein rauschendes I in Nat.  
 Das nur nie verachtet das nur nie das nur nie  
 hat, ~~verachtet~~ = = = = = hat, weil nur ein Pfäfer  
 ein nur fließt, durch sein heuchel Gerächsel zum süßen Pflaß  
 hat, ~~verachtet~~ das ein gli glo glu, gla gle gli glo glu  
 selbst nie Amor schneht nicht zu klüßer, als ein, ~~verachtet~~ das  
 ein gli, glo, glu, gla, gle, gli, glo, glu, selbst nie Amor schneht

niest züthlufra, als die, selbst ein Amor schüßzt niest züthlufra

als die No X.

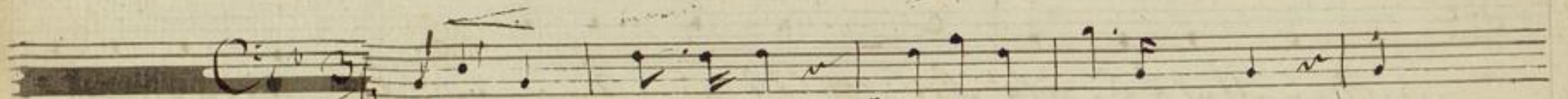
Mit dem und dem wahr ist die gibt erst auf dem und

Lied. In was ein Linnemann bin ist schon die bei ein Gatten.

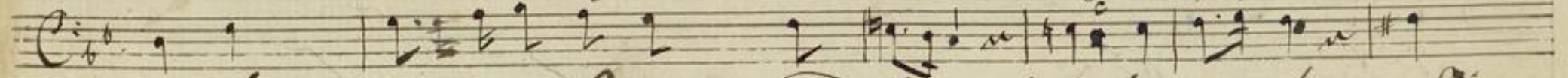
Das ist ein auf dem fallen von dem sein, und ein blaun

Angeln ein ist ein auf dem fallen von dem sein, und ein blaun

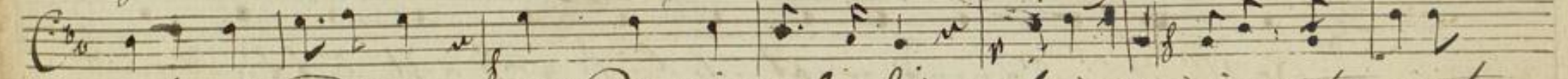
blau und Angeln ein, In ein blaun Angeln ein



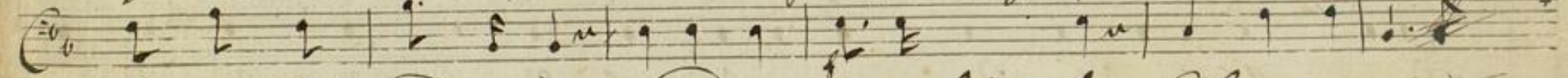
*4<sup>o</sup>* Silenzio faccia si. Silenzio faccia si un



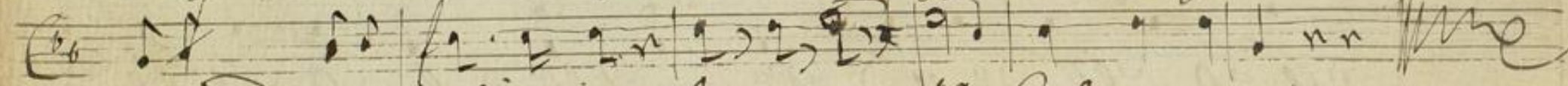
grembio un mistico Sono è caduto incerto muto, Sto



qui attendere, quando risveglierà cosa vera incerto muto



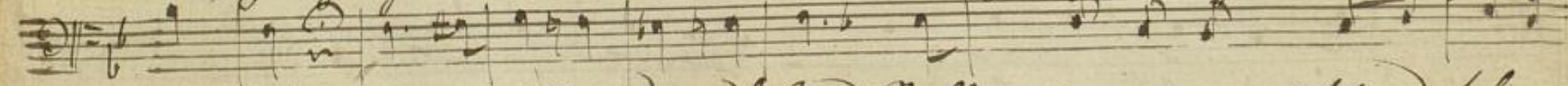
Sto qui attendere, quando risveglierà si. Cosa vera



quando risveglierà si cosa vera ra Cosa vera.

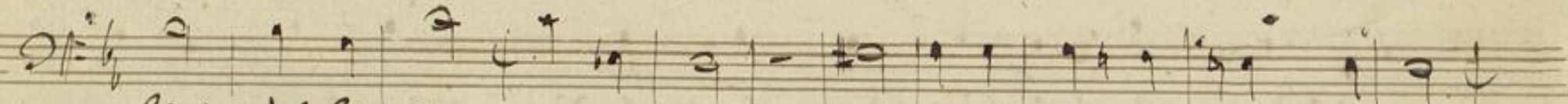


*4<sup>o</sup>* Flüchtig als Wind und Ballen fließt die Zeit, wird still

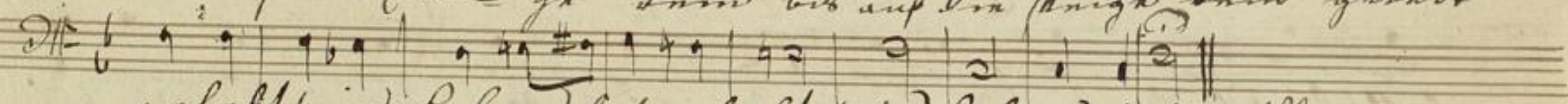


die auf, die gewinnt und auf den Ballen, die vergriffen sein

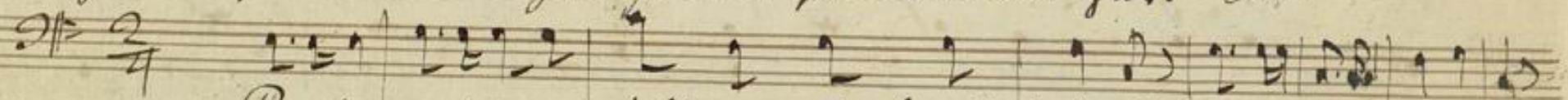
und dieß. das ist sonnen fall ist Paul von dem das sonnen  
 fallt in fluff und tagen auf. pf wall na ganz ist in sonnen  
 loben, laßt mit das sonnen auf ist sonnen, das sonnen, wenn die  
 tagen sind in das winter und mal man das sonnen, das sonnen  
 nun sie blühen und blühen und links zu rechts zu links  
 und links wissen und sonnen. das sonnen das sonnen das sonnen auf zu  
 sonnen zwanzig, jenseit sonnen ganz und. hat, wenn ist das



bit auf die ni - ga unnd bit auf die feige unnd galabt



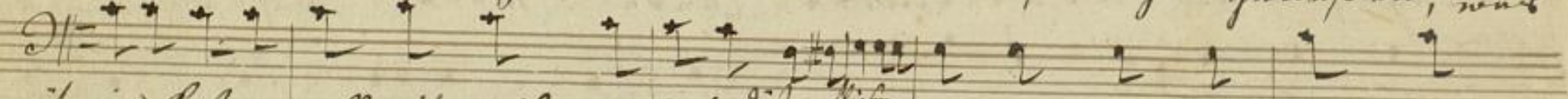
galabt sein Loben hat galabt sein Loben hat. Nr.



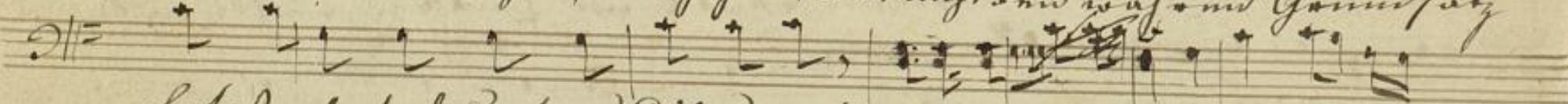
Pereat, pereat, was nicht mag nicht will loben, Pereat pereat, pereat



unnd lalt unnd nimast in des Hall, man nup die Zeit zu nupen, wud



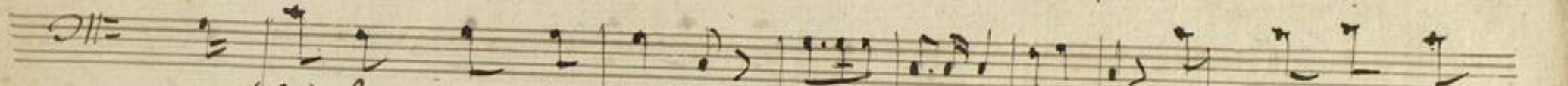
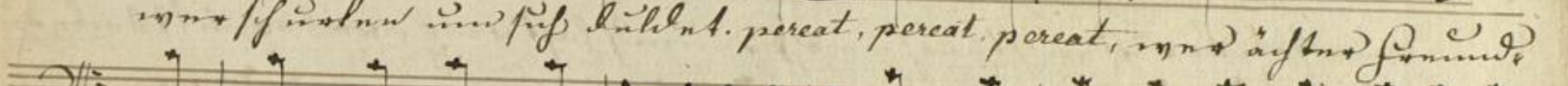
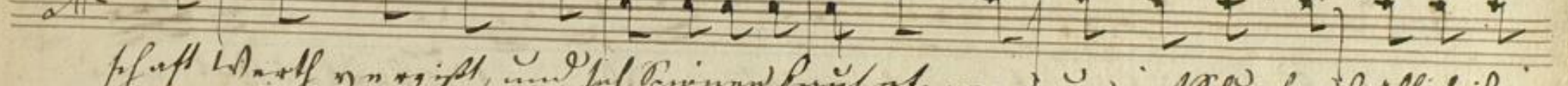
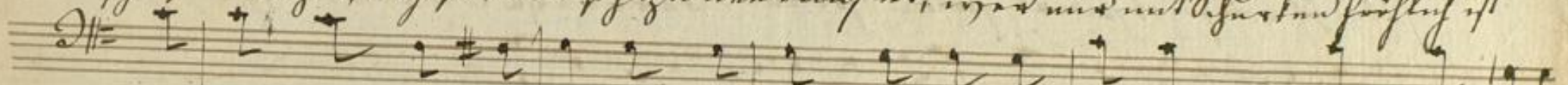
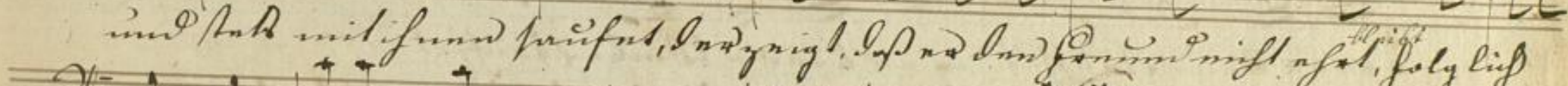
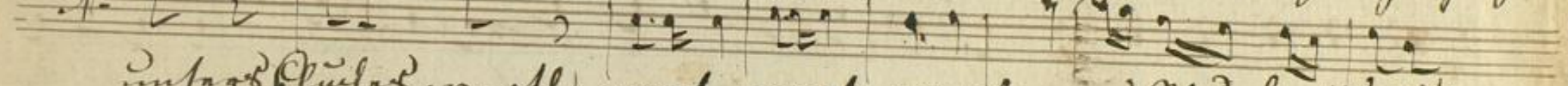
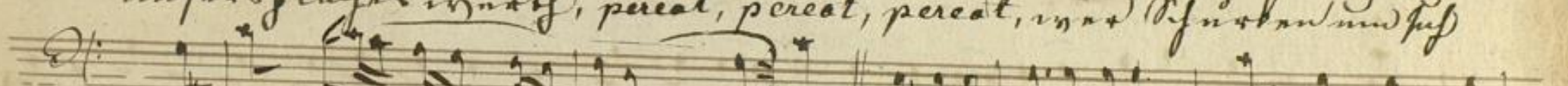
mit ein Lusten vollmett Gal, was hat on, <sup>die der Kir</sup> was nicht lobt nuf und Gornidatz



ufat ist zafut auf unndes fluch ad woth, pereat, pereat, pereat, was nicht



mag nicht will loben, was nicht mag nicht will loben, pereat, pereat

  
 und schweben im tief Luldet. percat, percat, percat, und ästne sonnde  
  
 schafft durch was gibt, und sch Gewinn bringet, und uns mit Dfurbau fristlich ist  
  
 und stalt mit funder prüfet, Indynigt, das ad dem sonnen nicht a set, folg luf  
  
 in pade glüsel wasch, percat, percat, percat, und Dfurbau und sch  
  
 Luldet, und Dfurbau und sch Luldet, percat, percat, und beyer Weinbe  
  
 Häuptet, percat percat percat, und nimm Weinbe von wasse ruff, und  
  
 wann ad salt guff nifet, ist windet Wort und zu say bricht, und wud ad Pinte



weißt, das ist nicht was es Sonnenschein was off, weil nicht die Nebel  
 schreift und schreit percat, percat, percat, und braun die Nebel läuffen, und  
 braun die Nebel läuffen, und braun die Nebel läuffen.  
 Regen kommt in die Augen und das Gesicht fließt in die Augen, und die Augen sind feucht  
 glänzen wie die Augen und das Gesicht fließt auf die Augen und die Augen sind feucht  
 sind die Augen und die Augen fließt auf die Augen und die Augen sind feucht  
 sind die Augen und die Augen fließt auf die Augen und die Augen sind feucht.



18

20

